

# Fehlerbehebung

## Verhalten bei Störungen

### Grundsätzliche Hinweise



Hubtische mit nicht ordnungsgemäß funktionierenden Sicherheitseinrichtungen oder mit sonstigen Mängeln, welche die Sicherheit beeinträchtigen können, sind unverzüglich außer Betrieb zu setzen.



Alle Reparaturarbeiten am Hubtisch dürfen nur von autorisiertem, für die jeweiligen Arbeiten qualifiziertem Fachpersonal und unter genauer Beachtung der Sicherheitsvorschriften durchgeführt werden.



Alle Arbeiten, bei denen unterhalb der angehobenen Plattform hantiert werden muss, dürfen nur ohne aufliegende Last und bei eingelegten Wartungsstützen (siehe Abschnitt **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.**) vorgenommen werden. Aggregat abschließen, um eine versehentliche Inbetriebnahme während dieser Arbeiten zu verhindern.



Schweißarbeiten am oder auf dem Hubtisch nur so ausführen, dass kein Strom über die Lager fließt. Andernfalls sind Lagerschäden unvermeidbar.



Arbeiten am Hydrauliksystem, bei denen der Hydraulikkreis geöffnet werden muss, dürfen nur durchgeführt werden, wenn die Anlage druckentlastet ist.



In keinem Fall ohne zusätzliche Sicherung Wellen oder Bolzen der Hubschere entfernen oder durchtrennen. Die vorhandenen Wartungsstützen bieten für diese Arbeiten keinen ausreichenden Schutz.



Bei Fragen und Unklarheiten setzen Sie sich bitte mit unserer Serviceabteilung in Verbindung.



## Behebung von Störungen

1. Antriebsaggregat läuft nicht (auch keine Geräuschentwicklung)
2. Hubtisch hebt nicht, obwohl das Aggregat läuft
3. Hubtisch erreicht nicht die volle Hubhöhe
4. Hubtisch senkt nicht ab
5. Hubtisch senkt aus oberer Endposition nicht mehr ab
6. Hubtisch senkt nicht vollständig ab
7. Hubtisch bzw. Behälterneigegerät senkt nur sehr langsam ab
8. Fußschutzleiste stoppt nicht den Senkvorgang
9. Hubtisch federt bei Lastwechsel stark ein
10. Ölverlust/Leckagen

## 1.1. Antriebsaggregat läuft nicht (auch keine Geräuschentwicklung)

Ursache 1: Hauptschalter ausgeschaltet oder »Not-Halt« ist nach Betätigung verriegelt.	Beseitigung: Hauptschalter einschalten, bzw. Not-Halt-Taste zur Entriegelung wieder herausziehen	
Ursache 2: Stromzufuhr ist unterbrochen.	Beseitigung: Zuleitung, Sicherungen, Schaltschütze überprüfen.	Achtung! Arbeiten an der Elektroanlage nur durch autorisiertes Fachpersonal!
Ursache 3: Bedienungsschalter, Steuerleitung oder Elemente der Schaltung defekt	Beseitigung: Schalter, Leitungen und Bauteile der Steuerung gemäß Elektroplan überprüfen.	Achtung! Arbeiten an der Elektroanlage nur durch autorisiertes Fachpersonal!
Ursache 4 (bei Ausführung mit Thermoschalter): Überhitzter Motor wurde vom Thermofühler abgeschaltet.	Beseitigung: Motor abkühlen lassen.	Grund für Überhitzung feststellen: Evtl.: Ölverlust
Ursache 5 Motor ist defekt	Beseitigung: Antriebsaggregat austauschen	Austauschaggregat kann beim Hersteller kurzfristig bezogen werden.

### Wechselstrommotor läuft nach Betätigung nicht wieder an

Ursache: Bauartbedingt. Wechselstromaggregat (nur Typ HCW22) läuft bei Volllast nicht gegen hohen Hydraulikdruck an (Motor brummt nur leise).	Beseitigung: Kurz »Senken« betätigen, um Pumpe zu entlasten. Danach ist erneutes Heben wieder möglich.	Vermeidung: Insbesondere bei Volllast den kritischen unteren Hubbereich möglichst ohne Unterbrechung in einem Takt durchfahren.
--	---	--

## 2.1. Hubtisch hebt nicht, obwohl das Aggregat läuft

<p>Ursache 1:</p> <p>Hubtisch ist überlastet, Überdruckventil spricht an.</p>	<p>Beseitigung:</p> <p>Last vermindern.</p>	<p><i>Achtung:</i></p> <p><i>Werkseitige Einstellung des Überdruckventils darf nicht verändert werden!</i></p>
<p>Ursache 2:</p> <p>Dreiphasen-Wechselstromanschluss falsch gepolt</p>	<p>Beseitigung:</p> <p>Prüfen ob Rechtsdrehfeld anliegt, Phasen richtig anschließen</p>	<p>Achtung! Arbeiten an der Elektroanlage nur durch autorisiertes Fachpersonal!</p>
<p>Ursache 3:</p> <p>Hydraulikaggregat ist nicht richtig angekuppelt</p>	<p>Beseitigung:</p> <p>Kupplung lösen, eventuelle Schmutzpartikel entfernen, erneut ankuppeln.</p> <p>Beschädigte Schnellkupplung austauschen.</p>	<p>Siehe Abschnitt <b>Fehler!</b> <b>Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.</b></p>
<p>Ursache 4:</p> <p>Senkventil (Magnetventil) schließt nicht exakt.</p>	<p>Beseitigung:</p> <p>Evtl. Fremdkörper im Ventilsitz. Durch mehrmaliges wechselndes Heben-Senken das Ventil freispülen.</p> <p>Defektes Ventil austauschen</p>	
<p>Ursache 5:</p> <p>Leckage im Hydrauliksystem.</p>	<p>Beseitigung:</p> <p>Siehe Abschnitt 10.1</p>	
<p>Ursache 6:</p> <p>Pumpe defekt, baut keinen Druck auf. (Obwohl Aggregat läuft, wird abgekuppelter Hydraulikschlauch am Aggregat nicht steif)</p>	<p>Beseitigung:</p> <p>Aggregat austauschen.</p>	<p>Austauschaggregat kann beim Hersteller bezogen werden.</p>



Ursache 7 (bei Hubtischen mit Luft-Hydraulikpumpe): Lufteingangsdruck ist zu gering.	Beseitigung: Lufteingangsdruck erhöhen.	Pumpe ist mit mindestens 4 bar Luftdruck zu beaufschlagen
---	--	---

### 3.1. Hubtisch erreicht nicht die volle Hubhöhe

Ursache 1: Zu wenig Hydrauliköl	Beseitigung: Hydrauliköl auffüllen.	Ursache für Ölverlust ermitteln! Ölstand regelmäßig (monatlich) kontrollieren!
Ursache 2: Hubtisch ist überlastet.	Beseitigung: Last reduzieren.	

### 4.1. Hubtisch senkt nicht ab

Ursache 1: Nach »Not-Halt«-Betätigung ist Steuerung verriegelt.	Beseitigung: Not-Halt-Taste zur Entriegelung wieder herausziehen	
Ursache 2: Senkventil (am Aggregat) klemmt.	Beseitigung: Klemmendes Ventil lässt sich evtl. durch leichtes Klopfen mittels Kunststoff-Hammer lösen. Sonst Reparatur oder Austausch.	
Ursache 3: Senkventil defekt.	Beseitigung: Ventil austauschen.	

<p>Ursache 4:</p> <p>Hydraulik-Schnellkupplung ist nicht richtig angeschlossen.</p>	<p>Beseitigung:</p> <p>Kupplung lösen, eventuelle Schmutzpartikel entfernen, erneut ankuppeln.</p> <p>Beschädigte Schnellkupplung austauschen.</p>	
<p>Ursache 5:</p> <p>Das Sicherheitsventil der Fußschutzleiste ist geschlossen.</p>	<p>Beseitigung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Bei geschlossenem Sicherheitsventil zunächst Heben betätigen, um das Ventil zu entriegeln.</li> <li>– Verkantete oder verklemmte Fußschutzleiste durch mehrfache Betätigung per Hand lösen.</li> </ul>	<p>Nach Arbeiten an der Fußschutzleiste anschließend deren Schaltfunktion umlaufend überprüfen.</p>
<p>Ursache 6:</p> <p>(nur bei Drehstromaggregat)</p> <p>Der Nullleiter ist nicht oder nicht richtig angeschlossen.</p>	<p>Beseitigung:</p> <p>Zuleitung einschließlich verwendeter Verlängerungskabel überprüfen.</p>	<p>Achtung! Arbeiten an der Elektroanlage nur durch Fachpersonal!</p>
<p>Ursache 7:</p> <p>Sicherheitsventil der Fußschutzleiste ist defekt.</p>	<p>Beseitigung:</p> <p>Ventil durch mechanische Betätigung des Hebels überprüfen. Dabei keine Gewalt anwenden.</p> <p>Defektes Ventil austauschen.</p>	<p><b>Achtung!</b></p> <p><i>Hubtisch mit defektem Sicherheitsventil ist sofort außer Betrieb zu setzen!</i></p>
<p>Ursache 8:</p> <p>(bei Hubtischen mit Sperrventil am Zylinder)</p> <p>Sperrventil oder Zuleitung ist defekt.</p>	<p>Beseitigung:</p> <p>Zuleitung und "Harting"-Stecker überprüfen, defektes Sperrventil austauschen.</p>	

<p>Ursache 9:</p> <p>Hubtisch wird durch eingelegte Wartungsstützen blockiert.</p>	<p>Beseitigung:</p> <p>Richtigen Sitz der Keilrollen (zwischen den Spreizkeilen) sicherstellen. Dann Hubtisch hochfahren und Wartungsstützen (Sicherheitsschrauben) entfernen.</p>	<p><b>Achtung:</b></p> <p>Nie in die ungesicherte Schere greifen, um den Keilrollensitz zu korrigieren!</p>
--	--	---

### 5.1. Hubtisch senkt aus oberer Endposition nicht mehr ab

<p>Ursache 1:</p> <p>In oberer Endposition wurde die Fußschutzleiste gedrückt.</p> <p>(Erneute »Heben«-Betätigung entriegelt dann u.U. nicht)</p>	<p>Beseitigung:</p> <p>Fußschutzleiste in Nähe des Ventils per Hand nach unten ziehen und <i>gleichzeitig</i> am Aggregat »Heben« betätigen.</p>	<p>Vermeidung:</p> <p>Fußschutzleiste nicht unnötig betätigen.</p>
<p>Ursache 2:</p> <p>Falsche Einstellung der Fußschutzleiste</p>	<p>Beseitigung:</p> <p>Fußschutzleiste neu justieren (siehe Abschnitt <b>Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden., S. Fehler! Textmarke nicht definiert.</b>)</p>	

### 6.1. Hubtisch senkt nicht vollständig ab

<p>Ursache 1:</p> <p>Fremdkörper betätigt die Fußschutzleiste oder liegt unter dem Hubtisch.</p>	<p>Beseitigung:</p> <p>Hubtisch hochfahren, Fremdkörper entfernen.</p>	
--	--	--



Ursache 2:  Bewegliche Teile sind verschmutzt.	Beseitigung:  Reinigen.	Vermeidung:  Teile wie Wellen, Bolzen, Laufrollen und Laufschiene stets sauber halten und fetten.
--	-------------------------------	---

## 7.1. Hubtisch senkt nur sehr langsam ab

Ursache 1:  Bei niedriger Umgebungstemperatur wird Hydrauliköl zähflüssig.	Beseitigung:  Nach einigen Hubspielen erreicht Hydrauliköl Betriebstemperatur.	Bei ständigem Einsatz bei niedriger Umgebungstemperatur, nach Rücksprache mit dem Hersteller, Hydrauliköl höherer Viskosität verwenden.
Ursache 2:  Bewegliche Teile sind stark verschmutzt	Beseitigung:  Reinigen.	Vermeidung:  Teile wie Wellen, Bolzen, Laufrollen und -schiene stets sauber halten und einfetten.
Ursache 3:  Hydrauliköl ist verunreinigt	Beseitigung:  Ölwechsel	Hinweis:  Bei häufigem An- und Abkuppeln können über die Kupplung Schmutzpartikel in den Hydraulikkreis geraten.
Ursache 4:  Lagerschaden oder sonstiger mechanischer Defekt.	Beseitigung:  Reparatur nach Rücksprache mit dem Hersteller.	Hinweis:  Bei Betrieb und Inspektion des Hubtisches auf Geräuschentwicklung und Materialabrieb achten, um größere Schäden zu vermeiden.



## 8.1. Fußschutzleiste stoppt nicht den Senkvorgang

**Achtung!** Hubtisch mit nicht einwandfrei funktionierender Fußschutzleiste ist außer Betrieb zu setzen!

<p>Ursache 1:</p> <p>Fußschutzleiste ist nicht richtig mit dem Sicherheitsventil verbunden.</p>	<p>Beseitigung:</p> <p>Schaltverbindung zwischen Fußschutzleiste und Ventil erneuern.</p>	
<p>Ursache 2:</p> <p>Fußschutzleiste ist falsch justiert.</p>	<p>Beseitigung:</p> <p>Neu einjustieren (siehe Abschnitt <b>Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden., S. Fehler! Textmarke nicht definiert.</b>)</p>	
<p>Ursache 3:</p> <p>Das Ventil der Fußschutzleiste ist defekt.</p>	<p>Beseitigung:</p> <p>Ventil erneuern.</p>	

## 9.1. Hubtisch federt bei Lastwechsel stark ein

Ursache 1: Luft im Hydrauliksystem	Beseitigung: Hydrauliksystem entlüften  (siehe Abschnitt <b>Fehler!</b> <b>Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.</b> , S. <b>Fehler! Textmarke nicht definiert.</b> )	Vermeidung: Hydrauliksystem regelmäßig (monatlich) entlüften.
Ursache 2: Einfederung durch überlange Schlauchleitungen	Beseitigung: Schlauchleitungen länger als 3 m ab Hydraulikkupplung vermeiden.	Hinweis: Bei stationärem Einsatz empfiehlt sich generell feste Verrohrung.

## 10.1. Ölverlust/Leckagen

Ursache 1: Geringfügiger Ölverlust bei normalem Betrieb des Hubtisches	Beseitigung: Öl nachfüllen (siehe Abschnitt <b>Fehler!</b> <b>Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.</b> , S. <b>Fehler! Textmarke nicht definiert.</b> )	Hinweis: Ölstandskontrolle stets bei <i>abgesenktem</i> Hubtisch!
Ursache 2: Hydraulikleitung undicht	Beseitigung: Undichte Hydraulikverschraubungen nachziehen oder austauschen, undichte Ventile und Hydraulikschläuche auswechseln.	Arbeiten an Hydraulik- Bauteilen nur durch entsprechend qualifiziertes Fachpersonal!

<p>Ursache 3:</p> <p>Hydraulikzylinder ist undicht.</p>	<p>Beseitigung:</p> <p>Hydraulikzylinder austauschen oder neu eindichten.</p>	<p>Bei Einbau des Zylinders unbedingt richtige Einbaulage der Keilrollengabel beachten! (Siehe Explosionsdarstellung)</p>
---	---	---

### ***Lagerhaltung von Ersatzteilen***



Nicht alle Ersatzteile (z.B. Aggregat) sind beim Hersteller kurzfristig erhältlich. Es ist daher empfehlenswert, ein Ersatzteilkpaket am Lager zu halten.



Ersatzteile sind empfindlich gegen Beschädigung und Verschmutzung. Sie müssen trocken gelagert werden.